Legende	
	Fahrbahn (STB)
	Pflasterung
	Asphaltbelag
	Weiss Tonstreifen
	Betonplatte Rüttler
	Betonplatte Vibrator
	Gemarkungsgrenze
	Flurstücksgrenze (Katasteramt)
	Flurstücksgrenze (Grundstücksgrenze)
	Gebäude
BAK	Baukörper
BRK	Brückenrampe (Kellas, ab OK STB)
BU	Baustraße
DA	Dachaufsicht
GA	Gartenhaus
GE	Gerätehaus
GH	Gewächshaus
HS	Hausschacht
KI	Kiosk
KS	Kellerschacht
LA	Lagerhalle
LS	Lichtschacht
MA	Mauer
PA	Pavillon
PG	Pergola
PS	Pumpenschacht
RA	Rampe (Kellas, Beschichtung)
RT	Rampe (Kellas, Stahlkonstruktion)
SA	Sauna
TR	Transformator in Kellas bzw. Mittel

Bodenaufbau Hof	
4 cm Betonpflaster	Fug Abdichtung
3 cm Bettung	Fug Mörtel
Fug Mörtel, Vorfeld, Rollweg	
20 cm Frostschutzkies 0/32	
Tragschicht Bus 25	
Fußbodenaufbau 05	

Bodenaufbau Rasen	
15 cm Mutterboden	Tonschicht
	Kiesschicht, Schotterrest
	Bestand Rollrüge

Fundamentsohle:
Kiesbett, Schalbeton,
Stahlbeton, Schalbeton,
Magerbeton

Mehr. Decken, Bodenschichte in Ø 150 sind als Ausführung von jeweils Einzelfundamenten zu betrachten.
Andere Durchbrüche der Kellerdecken sind mit der Statik abzustimmen!
Alle Kellerwände sind in der Planik Betonbrüche zu erbringen.
Alle ~ Ø 30 anzulegen.

Bodenanschlüsse nichtbegrenzter Höhe sind gelöscht auszubilden.

Bei der Verlegung von Trinkwasserleitungen sind die Vorschriften gemäß DVGW Arbeitsblatt W 400-1 und DIN 1988 zu beachten.
Sämtliche Armaturen die Kennzeichen sind nach DIN 19226 zu kennzeichnen.
Bei weiteren geraden Leitungen ist Einbauteile ist 5 Kennzeichnung und Kennzeichnung der Armaturen gemäß Armaturenliste.
Sämtliche Armaturen sind auf DN 3/4 Zoll Anschlüsse zu verwenden.

Schächte, Kanäle, Rohrleitungen, Entwässerungen, Kanäle, Rohrleitungen, Kanäle, Rohrleitungen, Kanäle, Rohrleit